

Forum Ostasiatische Kunstgeschichte (Heidelberg, 20–21 Jun 14)

Heidelberg, 20.–21.06.2014

Eingabeschluss : 01.03.2014

Franziska Koch

Universität Heidelberg, Institut für Ostasiatische Kunstgeschichte und
Exzellenzcluster "Asien und Europa", 20. und 21.06.2014

Call for Papers

3. Forum Ostasiatische Kunstgeschichte

Karl Jaspers Zentrum für Transkulturelle Forschung (KJC), Voßstraße 2,
Gebäude 4400, 69115 Heidelberg

Einsendeschluss: 1. März 2014

Das "Forum Ostasiatische Kunstgeschichte" ist eine Initiative von akademischen Nachwuchskräften an deutschsprachigen Universitäten. Beginnend in Jahr 2012 wurde das Forum im Jahr 2013 zum zweiten Mal abgehalten und findet im jährlichen Turnus an wechselnden Instituten statt. Die Initiative dient dem wissenschaftlichen Austausch all jener, die als Promovierende, Postdoktoranden oder Vertreterinnen und Vertreter des akademischen Mittelbaus ihren Forschungsschwerpunkt auf der Kunstgeschichte und Archäologie Ostasiens (China, Japan, Korea, Taiwan) oder einem verwandten Gebiet haben. Das Forum will damit der Ostasiatischen Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum, die als akademische Disziplin institutionell zwischen einer europäisch-amerikanisch geprägten Kunstgeschichte und den einzelnen Ostasienwissenschaften angesiedelt ist, eine eigene Plattform geben, um die Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses innerhalb des Faches zu stärken.

In dem zweitägigen Symposium werden aktuelle Forschungsprojekte in Vorträgen vorgestellt und daran anknüpfend methodische und institutionelle Perspektiven des Faches diskutiert. Auch das geplante dritte Forum soll inhaltlich und methodisch bewusst offen bleiben, um die Situation des Faches zu reflektieren. Zusätzlich laden wir Magister- oder Master-Kandidatinnen und Kandidaten ein, ihre Abschlussarbeiten im Rahmen einer Poster-Session mit einer ca. fünfminütigen Präsentation

vorzustellen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Heinz-Götze-Stiftung ist es uns dieses Mal möglich, zum Forum nach Heidelberg anreisenden Vortragenden nach individueller Absprache unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes und nach Maßgabe der Verhältnismäßigkeit Reise- und Unterbringungskostenunterstützung anteilig zu erstatten.

Als Rahmenprogramm ist in diesem Jahr ein Besuch der Sammlung des Völkerkundemuseums Heidelberg geplant. Außerdem wird ein Workshop zum Verfassen von englischsprachigen Abstracts angeboten werden. Da die Plätze für den Workshop begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an unten stehende Adresse.

Bewerbungen mit einem Abstract (300 bis 500 Worte) für einen 20-minütigen Vortrag oder für ein inhaltliches Panel mit 3 bis 4 Sprechern bzw. eine Poster-Präsentation in deutscher oder englischer Sprache und einem kurzen Lebenslauf (max. 1 Seite) erbitten wir bis zum 1. März 2014 per E-Mail an das Organisationsteam via anna.grasskamp@asia-europe.uni-heidelberg.de.

Das Organisationsteam

Annegret Bergmann, Anna Grasskamp, Shao-Lan Hertel, Birgit Hopfener, Franziska Koch, Juliane Noth, Sabine Schenk, Wibke Schrape, Mio Wakita-Elis

Quellennachweis:

CFP: Forum Ostasiatische Kunstgeschichte (Heidelberg, 20-21 Jun 14). In: ArtHist.net, 22.01.2014. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/6823>>.